

Antrag
für die Gewährung von Billigkeitsleistungen für gemeinnützige Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen und Organisationen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Stadt Bremen

1.	Antragsteller	
1.1	Name des Vereins/der Initiative	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	
1.2	Vertreten durch:	
	Name, Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	
1.3	Steuernummer (soweit vorhanden)	
	Anzahl (Vereins-) Mitglieder 31.12.2019	
	Voraussichtliche Gesamtsumme der Einnahmen 2020	€
	Voraussichtliche Gesamtsumme der Ausgaben 2020	€
2.	Bankverbindung	
	IBAN:	BIC:
	Kreditinstitut:	

3.	Zweck und Ziel des Vereins/ der Initiative		
	Bitte erläutern Sie <u>kurz</u> , welchen Zweck Ihr Verein / Ihre Initiative verfolgt und fügen Sie ggf. eine Satzung bei		
4.	Antrag auf Gewährung einer Billigkeitsleistung		
	in Höhe von		€
5.	Belastungen (z.B. Einnahmeausfälle, fortlaufende Aufwendungen und zusätzliche Ausgaben) in Folge der Coronakrise		
	Bitte erläutern Sie den Grund der Belastungen Ihres Vereins aufgrund der Coronakrise.		
	Darlegung der Belastungen bitte ggf. mit geeigneten Nachweisen auf einem gesonderten Blatt unterschrieben beifügen.		
5.1	Höhe der Belastungen in Folge der Coronakrise		
	Beziffern Sie die Belastungen der Höhe nach, die aufgrund der Coronakrise nicht gedeckt werden können:		€

6.	Existenzbedrohlicher Liquiditätsengpass (bitte ausfüllen, wenn eine Förderung über 5.000 € beantragt wird)	
	Bitte erläutern Sie kurz den Grund für den existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass Ihres Vereins.	
	Darlegung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses bitte ggf. mit geeigneten Nachweisen, z.B. Vorlage von Kontoauszügen oder Bankauskünften, auf einem gesonderten Blatt unterschrieben beifügen.	
6.1	Höhe des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses	
	Um die Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses zu ermitteln, geben Sie bitte die zu erwartenden durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben an, die sich aufgrund der Coronakrise bis zum 31.12.2020 voraussichtlich ergeben:	
	Einnahmen pro Monat	€
	Ausgaben pro Monat	€
	Verluste pro Monat	€
	Höhe der liquiden Mittel <small>(einschließlich aller Rücklagen)</small>	€
	Höhe des verbleibenden Liquiditätsengpasses	€
7.	Sonstige Erklärungen des Antragstellers	
	Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn Sie alle Punkte angekreuzt haben und ihre Angaben richtig sind.	
7.1	Ich versichere, dass die Belastungen (z.B. Einnahmeausfälle, fortlaufende Aufwendungen und zusätzliche Ausgaben) oder der existenzbedrohliche Liquiditätsengpass auf die Maßnahmen in Folge der Coronakrise zurückzuführen sind.	

7.2	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Finanzhilfe in Form einer Billigkeitsleistung besteht.	
7.3	Mir ist bekannt, dass vorsätzlich falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Betrugs zur Folge haben können.	
7.4	Ich erkläre, dass ich anderweitige corona-bezogene Finanzhilfen aus Bundes- oder anderen Landesprogrammmitteln nicht beantragt habe oder dass diese abgelehnt wurden.	
7.5	Sollte ich weitere Finanzhilfen zur Beseitigung der Folgen der Coronakrise beantragen, werde ich die Senatskanzlei unverzüglich darüber informieren. Mir ist bekannt, dass ich im Falle einer Überkompensation durch weitere corona-bezogener Finanzhilfen die erhaltene Billigkeitsleistung des Landes in Höhe der Überzahlung zurückerstat-ten muss.	
7.6	Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.	
7.7	Ich versichere, dass über das Vermögen des Vereins/der Initiative kein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt wurde.	
8.	Zwingend beizufügende Unterlagen	
	Vorlage einer Legitimationsurkunde des vertretungsberechtigten Vorstands (z.B. Personalausweis oder Reisepass)	
	Nachweis zum Sitz im Land Bremen	

Da die Übermittlung des Antrags mit allen Unterlagen per E-Mail möglich ist, erklärt sich der Verein per Unterschrift ausdrücklich einverstanden, mit einem datenschutzrechtlich nicht abgesicherten Versendungsweg und den damit verbundenen Risiken für die Sicherheit seiner in den Unterlagen angegebene Daten einverstanden zu sein. Sofern Sie Ihre Antragsunterlagen per E-Mail übersenden, sind diese vorab im Original zu unterschreiben und eingescannt zu übermitteln.

Rechtsverbindliche Unterschrift der vertretungsberechtigten Person	
Ort, Datum	_____
Unterschrift _____	(Vereinsstempel)

Den vollständigen Antrag inkl. Anlagen schicken Sie bitte

- per E-Mail an office@sk.bremen.de oder per Briefpost an Senatskanzlei, Rathaus, Am Markt 21, 28195 Bremen.